

Service Global Press

GmbH & Co. KG

Beratung für Presse, Kommunikation und Werbung

Herderstr. 18 * 40237 Düsseldorf * Tel. 0211 / 66 00 84 * Fax. 0211 / 67 15 58 * E-Mail: sgp@service-global-press.de

EcoFuel World Tour - Pressemitteilung 5 / 18.01.2007

EcoFuel World Tour auf dem Subkontinent: 18 000 Kilometer kosteten knapp 1 000 Euro

- **Pakistan mit drittgrößter Erdgas-Fahrzeugflotte der Welt**
- **Geringer Gasdruck und schwache Gas-Qualität in Indien**
- **Besuch im SOS Kinderdorf**

Nach 18 000 gefahrenen Kilometern hat der Abenteurer Rainer Zietlow mit seinem erdgasbetriebenen VW Caddy Eco Fuel die Millionenstadt Karachi erreicht. Umgerechnet auf deutsche Kraftstoffpreise ist Erdgas (CNG) für knapp 1 000 Euro durch den Motor geflossen, mit einem Ottomotor hätte die Strecke knapp das Doppelte gekostet.*

Die sechstgrößte Stadt der Erde

Nach der Ankunft in Pakistan folgt für die vier Teilnehmer der EcoFuel World Tour erst einmal eine Stadtbesichtigung im Linksverkehr. Obwohl Asien für Zietlow und sein Team auf dieser Reise kein Neuland ist, eröffnen sich in der sechstgrößten Stadt der Erde neue und andere Perspektiven. Erdgastankstellen säumen den Straßenrand, hunderte von Fahrzeugen mit der alternativen Tankfüllung sind unterwegs. Meist weist sogar ein Aufkleber am Heck auf den Erdgasantrieb hin. "Wenn wir als Erdgasfahrer erkannt werden, grüßen uns die anderen Verkehrsteilnehmer freundlich", so Zietlow. Auch in persönlichen Gesprächen zeigen sich die Pakistaner begeistert von der Idee einer Weltumrundung mit Erdgas im Tank. Am Nachmittag folgt dann der Empfang des Abenteurers beim deutschen Generalkonsul zur Weihnachtsfeier bei kühlen 24 Grad.

/2

Tags darauf findet als großer Höhepunkt des Karachi-Aufenthaltes eine Sponsorenveranstaltung statt. Alles, was Rang und Namen im Erdgas-Geschäft hat, ist erschienen, um unter anderem den Minister für Umwelt und alternative Antriebe zum Thema Erdgas in Pakistan zu hören.

Pakistan mit der drittgrößten Erdgasflotte der Welt

In Pakistan sind über 900 000 Erdgasfahrzeugen unterwegs; die drittgrößte Flotte weltweit. Jedes Jahr werden weitere 150 000 Pkw und Nutzfahrzeuge auf den Betrieb mit dem umweltschonenden Kraftstoff umgerüstet. Knapp 40 Cent kostet das Kilo Gas in Pakistan, Benzin kommt auf umgerechnet 52 Cent pro Liter, Diesel sogar auf 72 Cent pro Liter. An rund 800 Tankstellen im ganzen Land kann Erdgas getankt werden, bis Mitte 2007 sollen es 1 100 Versorgungsanlagen sein. Die pakistanische Regierung unterstützt sowohl den Bau von Tankstellen als auch die Pkw-Umrüstung mit Steuererleichterungen. Auch die Produzenten von CNG-Fahrzeugen, -Motoren und Infrastruktur sind dort willkommen. Der Druck an den Tanksäulen entspricht den Erwartungen Zietlows, die Qualität des Gases ist allerdings wie befürchtet nur mittelmäßig.

Einige Tage später überquert die Eco Fuel World Tour die indisch-pakistanische Grenze. Täglich findet dort vor Publikum eine einzigartige Show statt: Die mit Federschmuck und Gala-Uniformen herausgeputzten Grenzposten beider Staaten demonstrieren in militärischem Stehschritt voreinander ihre Stärke, um sich kurz darauf friedlich die Hände zu reichen. Die Grenztore werden daraufhin für den Rest des Tages geschlossen.

Mangelnder Gasdruck in Indien

Der blaue Himmel von Delhi ist dem Erdgas zu verdanken. Vor acht Jahren hat die Stadt begonnen, Busse, Taxis, und motorisierte Dreiräder auf den Betrieb mit dem emissionsarmen Treibstoff umzurüsten. Die Luftverschmutzung hat seitdem deutlich abgenommen.

Trotzdem stößt Zietlow in Indien zum ersten Mal während der Tour auf ernste Erdgas-Versorgungsprobleme. Zwar gibt es im Norden und Westen des Subkontinents eine hohe CNG-Tankstellendichte, doch der dort verkaufte Kraftstoff entspricht nicht den Erwartungen des Abenteurers. An der ersten Zapfsäule will der Tank des VW Caddy einfach nicht voll werden. "Die Leitungen in Indien haben nicht den nötigen Druck", muss Zietlow feststellen. Statt 230 bar wächst der Fullstandsanzeiger im Fahrzeug nur auf 170 – 175 bar.

Zudem ist der Brennwert des örtlichen Gases noch schlechter als erwartet. Das bedeutet 40 Prozent weniger Reichweite als vor Beginn der Tour berechnet. Von der geplanten Überquerung des Himalaya und der Tour durch China muss Zietlow daher absehen. "Der Gasdruck ist an jeder Tankstelle die große Unbekannte. In vielen Fällen kann man mit dem Tankwart verhandeln, dass er den Kompressor höher schaltet. In Indien war das leider auch nach mehreren Versuchen technisch nicht möglich", so Zietlow.

Höhepunkt in Indien ist der Besuch des SOS Kinderdorfes in Bangalore. Vor Beginn des Projektes war festgelegt worden, dass pro gefahrenem Kilometer auf der Tour 10 Cent gespendet werden. Der Empfang vor Ort ist sehr herzlich; die Hilfsorganisation kennt Zietlow bereits aus Santiago de Chile, wo er bei einer vorangegangenen Rekordtour ebenfalls ein Kinderdorf besucht hatte. Die 150 betreuten Kinder in Indien freuen sich über den Besuch und interessieren sich auch für die Erdgasfahrt - mehr aber noch für Fußball. Ein kurzfristig angesetztes Spiel der kleinen Inder gegen Zietlows Team sorgt für Spaß – und endet mit einer kläglichen Niederlage für die Deutschen.

Erdgas als Kraftstoff weltweit verfügbar

Ziel der EcoFuel World Tour ist es, die weltweite Verfügbarkeit des umweltfreundlichen und preisgünstigen Kraftstoffes Erdgas zu belegen. Nach der Durchquerung von fünf Kontinenten wird Zietlow Anfang April Deutschland erreichen. Weiter geht es zunächst nach Singapur, Thailand und Malaysia. Dann per Flugzeug nach Australien, auf den vierten Kontinent der Tour.

Fotos: R. Zietlow/F Janusiewicz

- ZietlowPakistanLahore1
- ZietlowPakistanLahore2
- ZietlowBomaby

* Die Daten basieren auf dem Verbrauch eines durchschnittlichen Mittelklassewagens (Benzin: 10 Liter/Erdgas: 7 Kilo) und den Kraftstoffpreisen in Deutschland (Benzin: 1,23 Euro pro Liter/Erdgas 0,79 Euro pro Kilo).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EcoFuel World Tour wird von Düsseldorf aus von der Service Global Press koordiniert. Anfragen, Foto- und Interviewwünsche richten Sie bitte an Peter Lehr oder Helmut Weinand. Unsere Kontaktdaten:

Service Global Press GmbH & Co. KG

Herderstraße 18

40237 Düsseldorf,

Tel. **/0211/66 00 84

Fax **/0211/67 15 58

E-Mail: glp@global-press.de

Im Internet sind aktuelle Informationen über den Verlauf der Tour unter www.ecofuel-world-tour.com <<http://www.ecofuel-world-tour.com>> zu finden.

